

# Deutsch als Fremdsprache

*Zeitschrift zur Theorie und Praxis  
des Faches Deutsch als Fremdsprache*

54. Jahrgang 2017

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG



Herausgegeben vom  
Herder-Institut der Universität Leipzig  
und von interDaF e.V. am  
Herder-Institut der Universität Leipzig

# Jahresinhaltsverzeichnis 2017

## In memoriam

In memoriam Prof. Dr. Barbara Wotjak.  
2/2017, 75.

## Themenschwerpunkt „Mündlichkeit im DaF-Unterricht“

**Katrin Biebighäuser/Gabriela Marques-Schäfer:** Aspekte der Mündlichkeit in der WhatsApp-Interaktion zwischen brasilianischen Deutschlernenden und angehenden DaF-Lehrenden. 2/2017, 76–86.

**Martin Durrell:** Mündlichkeit und Schriftlichkeit im schulischen Deutschunterricht in England. 3/2017, 131–141.

**Alexandra Ebel/Ludmila Veličkova:** Situationsangemessene Aussprache und DaF-Unterricht. 4/2017, 202–210.

**Sabine Hoffmann:** Bewusstheit und ihre Ermittlung in der Unterrichtskommunikation – Bestandsanalyse und Perspektiven. 2/2017, 67–74.

**Makiko Hoshii/Karen Schramm:** Von den Kommunikationsstrategien zum produktions- und verständnissichernden Handeln. 4/2017, 195–201.

**Federica Missaglia:** Phonetik und Prosodie im DaF-Unterricht. Die öffentliche Rede. 3/2017, 142–148.

**Karen Schramm:** Pragmalinguistische Aspekte einer Mündlichkeitsdidaktik. 1/2017, 3–9.

## Linguistik

**Gianluca Cosentino:** Standarddeutsch oder „DaF-Deutsch“? Eine korpuslinguistische Analyse am Beispiel der Nebensätze in DaF-Lehrwerken. 2/2017, 87–99.

**Hilke Elsen:** Lautsymbolik als Verarbeitungshilfe. 4/2017, 231–239.

**Mikaela Petkova-Kessanlis:** Beziehungsgestaltung in wissenschaftlichen Rezensionen. Eine vergleichende Untersuchung Deutsch – Bulgarisch. 1/2017, 21–31.

## Landeskunde/Kulturwissenschaften/ Literatur

**Jin Zhao:** Kulturalität der Texte und ihre Bedeutung für die Germanistikausbildung in China. 2/2017, 100–110.

## Fremdspracherwerb/Didaktik/Methodik

**Gerhard Augst:** Von der idiomatischen Wendung zum Common Sense – Überlegungen zur Phraseodidaktik. 1/2017, 10–19.

**Åsta Haukås:** Zur Förderung von Mehrsprachigkeit in DaF-Lehrwerken. 3/2017, 158–167.

**Barbara Häußinger:** Alltagsmetaphorik in Deutsch als Fremdsprache. Strategien des Wortschatzerwerbs für italienische Studierende. 4/2017, 221–230.

**Sabine E. Koesters Gensini:** Von wegen „häufige Wörter = leicht lernbare Wörter“ – (hoch)frequente Wörter in der Wortschatzvermittlung. 3/2017, 168–175.

**Marjon Tammenga-Helmantel/Wim van Eijden/Anna-Maria Heinemann:** Didaktische Überlegungen zum Zielspracheneinsatz im Fremdsprachenunterricht. 4/2017, 211–220.

**Angelika Weber:** Die Arbeit mit Collagen im DaF-Unterricht am Beispiel einer Collage von Herta Müller. 3/2017, 149–157.

**Katrin Wisniewski:** Das Potenzial von Lernerkorpora im Sprachtestbereich. 1/2017, 33–40.

## Rezensionen

Sandra Ballweg: Portfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht. Eine empirische Studie zu Schreibportfolios im DaF-Unterricht (Olaf Bärenfänger). 2/2017, 123–125.

Sylvia Bendel Larcher: Linguistische Diskursanalyse. Ein Lehr- und Arbeitsbuch (Suzana Vežjak). 3/2017, 183–185.

Katrin Biebighäuser: Fremdsprachenlernen in virtuellen Welten. Empirische Untersuchung

- eines Begegnungsprojekts zum interkulturellen Lernen (Kristina Peuschel). 1/2017, 45–47.
- Eva Burwitz-Melzer/Frank G. Königs/Claudia Riemer (Hg.): Perspektiven der Mündlichkeit. Arbeitspapiere der 34. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts (Renate Faistauer). 1/2017, 44–45.
- Mei-Wu Chou: Grammatiklernen und -lehren im universitären DaF-Unterricht Taiwans. Eine empirische Studie zu didaktischen, sprachlichen und kulturellen Aspekten (Michael Schart). 4/2017, 250–252.
- Claudio Di Meola/Daniela Puato (Hg.): Deutsch kontrastiv aus italienischer Sicht. Phraseologie, Temporalität und Pragmatik (Nicole Schumacher). 2/2017, 121–123.
- Michael Dobstadt/Christian Fandrych/Renate Riedner (Hg.): Linguistik und Kulturwissenschaft. Zu ihrem Verhältnis aus der Perspektive des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und anderer Disziplinen (Hannes Schweiger). 2/2017, 125–128.
- Christa Dürscheid/Karina Frick: Schreiben digital. Wie das Internet unsere Alltagskommunikation verändert (Jannis Androutsopoulos). 4/2017, 243–245.
- Hilke Elsen: Linguistische Theorien (Thomas Brooks). 1/2017, 53–54.
- Diana Feick: Autonomie in der Lernenden-gruppe. Entscheidungsdiskurs und Mitbestimmung in einem DaF-Handyvideoprojekt (Barbara Schmenk). 3/2017, 189–191.
- Olga Fekete: Komplexität und Grammatikalität in der Lernaltersprache. Eine Längsschnittstudie zur Entwicklung von Deutschkenntnissen ungarischer Muttersprachler (Ilona Feld-Knapp). 4/2017, 252–254.
- Sabine Fiedler: *Gläserne Decke* und *Elefant im Raum*. Phraseologische Anglizismen im Deutschen (Christian Fandrych). 2/2017, 117–119.
- Gabriella Gárgyán: Der *am*-Progressiv im heutigen Deutsch. Neue Erkenntnisse mit besonderer Hinsicht auf die Sprachgeschichte, die Aspektualität und den kontrastiven Vergleich mit dem Ungarischen (Eva Breindl). 1/2017, 52–53.
- Helmut Glück: Die Fremdsprache Deutsch im Zeitalter der Aufklärung, der Klassik und der Romantik. Grundzüge der deutschen Sprachgeschichte in Europa (Horst J. Simon). 1/2017, 56–59.
- Kim Haataja/Rainer-E. Wicke (Hg.): Sprache und Fach. Integriertes Lernen in der Zielsprache Deutsch (Suzana Vezjak). 1/2017, 49–51.
- Katrin Hein: Phrasenkomposita im Deutschen. Empirische Untersuchung und konstruktionsgrammatische Modellierung (Irmhild Barz). 4/2017, 245–246.
- Ursula Hirschfeld/Kerstin Reinke: Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Bernd Pompino-Marschall). 3/2017, 177–178.
- Sabine Hoffmann: Mündliche Kompetenz und Bewusstsein beim unterrichtlichen Fremdsprachenlernen (Beate Weidner). 2/2017, 113–115.
- Wolfgang Imo/Sandro M. Moraldo (Hg.): Interaktionale Sprache und ihre Didaktisierung im DaF-Unterricht (Christian Fandrych). 4/2017, 240–243.
- Japanische Gesellschaft für Germanistik (Hg.) unter Leitung von Mayako Niikura, Ryoko Hayashi, Markus Rude und Maria Gabriela Schmidt: Mündliche Kommunikation im DaF-Unterricht. Phonetik, Gespräch und Rhetorik (Willi Lange). 1/2017, 42–43.
- Katsiaryna Kanaplianik: Kognitionslinguistisch basierte Animationen für die deutschen Modalverben. Zusammenspiel der kognitiven Linguistik und des multimodalen Lernens bei der Sprachvermittlung (Almut Ketzer-Nöltge). 3/2017, 187–189.
- Birte Kellermeier-Rehbein: Plurizentrik. Einführung in die nationalen Varietäten des Deutschen (Helmut Spiekermann). 3/2017, 180–183.
- Jörg Kilian/Jan Eckhoff (Hg.): Deutscher Wortschatz – beschreiben, lernen, lehren. Beiträge zur Wortschatzarbeit in Wissenschaft, Sprachunterricht, Gesellschaft (Sabine E. Koesters Gensini). 1/2017, 55–56.
- Michael Mann (Hg.): Digitale Lexikographie. Ein- und mehrsprachige elektronische Wör-

- terbücher mit Deutsch: aktuelle Entwicklungen und Analysen (Cordula Meißner). 2/2017, 115–117.
- James Pfrehm: Austrian Standard German. Biography of a National Variety of German (Peter Wiesinger). 1/2017, 59–62.
- Magdalena Pieklarz-Thien: Gesprochene Sprache in der philologischen Sprachausbildung. Theoretische Grundlagen – Empirische Befunde – Exemplarische Anwendungen (Marcella Costa). 2/2017, 111–113.
- Anja Pietzuch: Hochqualifizierte in Integrationskursen – eine fallstudienbasierte Analyse zu Zweitspracherwerb, Identität und Partizipation (Clemens Tonser). 1/2017, 62–63.
- Angelika Redder et al. (Hg.): Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse (Barbara Geist). 4/2017, 248–250.
- Antonia Rothmayr: Linguistik für die Kognitionswissenschaft. Eine interdisziplinäre Ergänzung zur Einführung in die Sprachwissenschaft (Lutz Götze). 4/2017, 254–256.
- Sabine Schmölder-Eibinger/Eike Thürmann (Hg.): Schreiben als Medium des Lernens – Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht (Carolin Radtke). 3/2017, 185–187.
- Michael Szurawitzki u. a. (Hg.): Wissenschaftssprache Deutsch. International, interdisziplinär, interkulturell (Katharina Salzmann). 2/2017, 119–121.
- Joachim Theisen: Kontrastive Linguistik. Eine Einführung (Peter Colliander). 3/2017, 179–180.
- Benjamin Uhl: Tempus – Narration – Medialität. Eine Studie über die Entwicklung schriftlicher Erzählfähigkeit an der Schnittstelle zwischen Grammatik und Schreiben (Miriam Langlotz). 1/2017, 47–49.
- Britta Winzer-Kiontke: „Gäbe es das Lehrwerk, würden wir es Ihnen empfehlen.“ Routineformeln als Lehr-/Lerngegenstand. Eine Untersuchung zu Vorkommen und didaktischer Aufbereitung von Routineformeln in Lehrwerken für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (Erla Hallsteinsdóttir). 4/2017, 246–248.

---

**Herausgeber:**

Herder-Institut der Universität Leipzig,  
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig;  
interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig,  
Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig

**Redaktion:**

Prof. Dr. Christian Fandrych (Chefredakteur), Prof. Dr. Barbara Wotjak (†), Prof. Dr. Erwin Tschirner (stellvertretende Chefredakteure), Dr. Bernd Skibitzki  
Universität Leipzig, Herder-Institut, Beethovenstraße 15,  
04107 Leipzig,  
Telefon: +49-(0)3 41-9 73 75 21; Fax: +49-(0)3 41-9 73 75 48,  
E-Mail: dafred@rz.uni-leipzig.de

**Redaktionsbeirat:**

Prof. Dr. Claus Altmayer (Leipzig), Prof. Dr. Eva Breindl (Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Martine Dalmas (Paris), Prof. Dr. Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau), Prof. Dr. Lutz Götze (Saarbrücken), Prof. Dr. Ursula Hirschfeld (Halle), Prof. Dr. Dietmar Rösler (Gießen), Prof. Dr. Karen Schramm (Wien), Prof. Dr. Maria Thurmair (Regensburg)

**Verlag:**

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin  
Tel.: +49 30 25 00 85-620, Fax: +49 30 25 00 85-305  
E-Mail: [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de)  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

**Druck:**

Druckerei Austermeier, Berlin

**ISSN: 0011-9741 (Printausgabe)****ISSN: 2198-2430 (eJournal)**Internet: <http://www.DaFdigital.de>

Bei der Herstellung der Zeitschrift wurde chlorfrei gebleichtes Papier verwendet.